



PRESSEMITTEILUNG

6. Februar 2020



3,7 Millionen Euro für Naturschutzprojekte

Minister Franz Untersteller: „Über ihre vielfältigen Fördermöglichkeiten leistet die Stiftung Naturschutzfonds einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.“

Es ist wieder soweit - die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg startet ihre Projektförderung für 2021. Unter dem Motto „Wir fördern Vielfalt“ investiert die Stiftung auch im nächsten Jahr wieder in Projekte, die zur Umsetzung der Naturschutzstrategie des Landes und zur Stärkung der biologischen Vielfalt beitragen.

„Nur gemeinsam mit engagierten Partnerinnen und Partnern können wir unser Ziel erreichen, die Artenvielfalt im Land zu erhalten“, sagte Franz Untersteller, Naturschutzminister und Vorsitzender der Stiftung Naturschutzfonds, heute (06.02.) zum Start der Ausschreibung in Stuttgart.

Verbände, Vereine, Hochschulen, Kommunen oder auch Privatpersonen können sich ab sofort mit ihren Projektideen bei der Stiftung Naturschutzfonds um Fördermittel bewerben. „Umweltbildung, Artenschutz oder Forschung – wir freuen uns auf innovative Vorschläge, die dem Naturschutz und dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen zugutekommen“, so Untersteller.

Förderfähig sind Projekte mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren. Die Frist für die Antragstellung endet am 1. Mai 2020.

Ergänzende Informationen:

Zur aktuellen Ausschreibung bietet die Stiftung Naturschutzfonds am 5. März 2020 in Stuttgart eine Informationsveranstaltung für alle an einer Projektförderung Interessierte an. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und zum Förderverfahren sind unter www.stiftung-naturschutz-bw.de erhältlich.

Spenden sind gem. § 10 b Abs. 1 EStG steuerbegünstigt

Bankverbindungen: BW Bank Stuttgart • IBAN DE15 6005 0101 0002 8288 88 • BIC SOLADEST

Kernerplatz 9 • 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie)

Telefon 0711 126-0 • Telefax 0711 126-2881 • info@stiftung-naturschutz-bw.de

www.stiftung-naturschutz-bw.de



Näheres zur [Naturschutzstrategie Baden-Württemberg](#) finden Sie auf der Internetseite des Umweltministeriums unter www.um-baden-wuerttemberg.de.